

## Informationen für die Ernte- und Betriebsberichterstatte 6/2009

Auswertung der Umfrage zum **15. 07.** unter den Obstberichterstatte/innen.

Info0609.doc

### Gute Apfelernte erwartet

Die Apfelernte wurde von den Betrieben vorsichtig eingeschätzt. Die frühe Einschätzung der Erträge zum **15. Juli** kann sich natürlich durch die weiteren Wachstumsbedingungen noch verändern. Die Hauptsorte „Elstar“ wird nach der Alternanz im letzten Jahr wieder gut eingeschätzt. Die Jonagoldgruppe zeigt auch nach 5 guten Jahren keine Schwäche. Der Ertrag wird höher als im Vorjahr eingeschätzt. Die Sorte Braeburn nimmt weiter zu und ermöglicht es, Partien aus südlicheren Anbaugebieten zu verdrängen. Die späte, feste Sorte kann hier mit Erfolg angebaut werden. Weiterhin ist „Rot“ die Modifarbe bei Äpfeln. Bei größeren Temperaturschwankungen Anfang September wird der Frühherbst die rote Farbe gut auftragen.

### Kirschenernte abgeschlossen

Die Süßkirschenernte war um den 26.7. schon abgeschlossen. Die Betriebe sind zufrieden. Es kann noch ca. 2 bis 3 Wochen unter Sauerstoffabschluss gekühlte Waren verkauft werden.

Die Sauerkirschen waren so reichlich, dass leider nicht alles in der Direktvermarktung abgesetzt werden konnte. Sauerkirschen für die Industrie werden nicht mehr angebaut, der Anbau lohnt nicht mehr.

### Reichlich süßeste Pflaumen !

Die milde Witterung hat die ersten Pflaumen schon im Anschluss an die Kirschen reif werden lassen. Bis die letzten (Spät-) Sorten gepflückt sind, kann es September werden. Eine lange Zeit für süße, reife Früchte, frisch aus heimischen Anbau.

### Intern

Bei dem mitgeschickten Bogen für die Umfrage zum 20.8.2008 wird der Kirschenertrag nochmals abgefragt. Falls wir zum 15.07. eine Meldung hatten, ist die vorgetragen. Auch wenn die Ernte schon abgeschlossen ist, tragen Sie den Ertrag bitte ein oder bestätigen die Julimeldung (Häkchen). Daraus wird der End-Ertrag für die Kirschen berechnet. Der Blanko-Fragebogen für die Umfrage zum 20. August steht zum Ausfüllen mit dem Acrobat Reader 7.0 auch im Internet:

**Tab. 1: Beurteilung der Temperaturen und der Niederschlagsmengen durch die Marktoberstezeuger\***

Aus der Meldung des Monats:	Zeitraum	2007			2008			2009		
		% der Meldungen der Berichterstatte								
<b>Juni/Juli - Temperaturen</b>		zu warm	normal	zu kalt	zu warm	normal	zu kalt	zu warm	normal	zu kalt
	<b>10.06. - 15.7.</b>	6	80	14	13	76	11	11	87	2
<b>Juni/Juli - Niederschlag</b>		zu gering	ausreich.	zu hoch	zu gering	ausreich.	zu hoch	zu gering	ausreich.	zu hoch
		1	19	80	23	68	9	34	59	7

\* Da sich die Marktoberstezeuger an der Niederelbe konzentrieren, ist dies keine repräsentative Einschätzung für das Land

**Tab. 2: Anbau, Ernten und Ernteaussichten 2008 von frühen Obststarten in den Marktoberbetrieben**

Jahr	Süßkirschen			Sauerkirschen			Pflaumen/Zwetschen		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge dt	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge dt	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge dt
Progn. Juli 09	534	97,2	51 899	49	75,9	3 716	275	140,0	38 509
Progn. Juni 09	537	83,4	44 734	49	91,6	4 507	Keine Prognose im Juni		
2008	541	50,4	27 265	50	34,3	1 722	278	83,4	23 233
2007	537	56,6	30 353	55	71,9	3 979	278	186,6	51 939
2006	615	54,6	33 590	92	83,9	7 707	247	79,1	19 559
2005	584	85,9	50 115	97	53,2	5 145	228	111,2	25 357
2004	584	67,2	39 203	97	78,0	7 542	228	170,4	38 869
2003	584	42,0	24 518	97	34,3	3 316	228	121,0	27 596
2002*	584	66,8	39 004	97	39,3	3 805	228	97,2	22 165
2001	520	145,8	75 796	177	78,2	13 848	170	153,0	26 004
2000	520	162,3	84 416	177	129,9	22 998	170	148,8	25 288
1999	520	168,1	87 425	177	99,9	17 691	170	163,9	27 870
1998	520	98,9	51 451	177	34,7	6 149	170	99,3	16 889
1997	520	115,0	59 778	177	39,7	7 033	170	120,8	20 539

**Tab. 3: Anbau, Ernten, Ertragsaussichten 2008, Äpfel**

Jahr	Äpfel		
	Fläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge dt
P. Jul. 09	7 807	346,7	2 706 847
2008	7 828	340,4	2 664 543
2007	7 737	383,2	2 964 583
2006	7 683	333,6	2 562 929
2005	7 606	334,4	2 543 666
2004	7 606	292,8	2 226 837
2003	7 606	267,7	2 035 944
2002	7 606	189,2	1 438 873
2001	7 851	300,7	2 361 123
2000	7 851	345,3	2 711 141
1999	7 851	316,6	2 485 679
1998	7 851	281,3	2 208 453
1997	7 851	241,7	1 897 446

\*Die Obst-Anbauflächen werden alle 5 Jahre in der Obstanbauerhebung erfragt. 2002 und 2007 fanden solche Befragungen statt.

Für Juli 2009 wurden die Anbauflächen nach den Flächenveränderungen in den für die Ernteberichterstattung meldenden Betrieben seit der Obstanbauerhebung 2007 hochgerechnet.

**Der endgültige Kirschenertrag wird erst mit den Bögen zum 20. August abgefragt.**

Tab. 4: Ertragsvorschätzung der Apfel- Kirschen- und Pflaumenernte in den Marktoftbetrieben Niedersachsens zum 15. Juli 2009 nach Sorten:

Obstart / Apfelsorte	Betriebe mit Baum-Obstanbau		Anbauflächen				Hektarerträge								Gesamt-Erntemengen in dt			Meldungen
			Endg. 2002	Endg. 2007	Fortschr. 2009 <sup>1)</sup>	Veränd. F 09/08	Prognose Jul 09	endg. 2008	endg. 2007	endg. 2006	endg. 2005	endg. 2004	endg. 2003	Veränd. P.09/08	Prognose Juli 09	endgültig 2008	Veränd. P.09/08	Prognose Jul 09
	Anzahl 2007	Anzahl 2002	ha	ha	%	ha	dt/ha	dt/ha	dt/ha	dt/ha	dt/ha	dt/ha	dt/ha	%	dt	dt	%	Anzahl der Meldungen
<b>Äpfel insgesamt</b>	<b>691</b>	<b>835</b>	<b>7 606</b>	<b>7 737</b>	<b>7 807</b>	+0,9%	<b>346,7</b>	<b>340,4</b>	<b>383,2</b>	<b>333,6</b>	<b>334,4</b>	<b>292,8</b>	<b>267,7</b>	+1,9%	<b>2 706 847</b>	2 664 543	+1,6%	<b>159 *</b>
davon nach Apfelsorten:																		
Elstar	602	672	1 943	2 192	2 235	+2,0%	331,1	274,5	388,6	320,3	286,3	312,6	229,4	+20,6%	739 799	610 140	+21,3%	144
Jonagored	486	511	1 152	1 327	1 314	-1,0%	426,7	447,2	461,3	420,2	431,8	351,6	344,3	-4,6%	560 818	593 373	-5,5%	114
Jonagold	479	581	874	679	674	-0,8%	386,3	402,3	397,5	361,7	392,3	323,4	361,9	-4,0%	260 469	274 290	-5,0%	97
Holsteiner Cox	441	517	829	648	609	-6,1%	351,5	357,0	316,5	344,9	350	234,5	228,2	-1,5%	213 997	226 279	-5,4%	96
Braeburn	324	104	83	385	518	+34,5%	322,7	302,5	351,1	239,4	246,7	170,9	77,5	+6,7%	167 243	144 126	+16,0%	70
Red Prince (Red Jonaprince, Jonaprince) <sup>2)</sup>	238	—	—	394	496	+25,9%	341,3	348,2	354,8	—	—	—	—	-2,0%	169 276	149 531	+13,2%	45
Boskoop	334	359	370	329	331	+0,7%	304,2	309,3	357,8	279,9	288,3	264,8	205,3	-1,7%	100 663	102 211	-1,5%	55
Gloster	317	407	423	292	287	-1,7%	372,9	479,3	457,8	439,7	382,3	373	387,2	-22,2%	107 129	139 836	-23,4%	60
Roter Boskoop	223	301	345	216	208	-3,8%	304,6	323,5	335,7	329,4	330,7	245	206,5	-5,8%	63 394	68 993	-8,1%	58
Cox Orange	328	452	368	199	176	-11,7%	286,0	281,1	284,5	266,8	286,6	180,1	262,1	+1,7%	50 291	53 209	-5,5%	55
Ingrid Marie	166	211	149	115	114	-1,1%	296,0	337,7	455,5	324,4	373,2	260,6	254	-12,3%	33 628	38 983	-13,7%	20
Gala	180	165	90	102	99	-2,8%	319,7	322,9	337,5	289,7	266,2	230,8	198,9	-1,0%	31 662	32 879	-3,7%	27
Golden Delicious	164	189	83	67	65	-3,2%	407,2	423,9	448	302,8	368,8	349,7	336,4	-3,9%	26 536	28 776	-7,8%	27
Kanzi <sup>2)</sup>	49	—	—	46	64	+40,6%	170,5	141,8	97,2	—	—	—	—	+20,3%	10 956	7 050	+55,4%	11
Rubens <sup>2)</sup>	45	—	—	45	55	+20,5%	304,4	167,8	173	—	—	—	—	+81,4%	16 679	8 418	+98,1%	11
Fiesta	44	115	61	16	16	-4,0%	192,2	213,3	239,2	246,8	319	283,9	261,2	-9,9%	3 030	3 405	-11,0%	2
<b>Pflaumen/Zwetsch.</b>	<b>336</b>	<b>370</b>	<b>228</b>	<b>278</b>	<b>275</b>	<b>-1,1%</b>	<b>140,0</b>	<b>83,4</b>	<b>186,6</b>	<b>79,1</b>	<b>111,2</b>	<b>170,4</b>	<b>121</b>	<b>+67,7%</b>	<b>38 509</b>	<b>23 233</b>	<b>+65,8%</b>	<b>72</b>
Mirabellen/Renekloden	21	5	2	1	1	-3,5%	181,8	101,9	92,8	55,5	55,3	150,1	47,7	+78,5%	214	125	+70,9%	7
<b>Süßkirschen</b>	<b>442</b>	<b>482</b>	<b>584</b>	<b>537</b>	<b>534</b>	<b>-0,5%</b>	<b>97,2</b>	<b>50,4</b>	<b>56,6</b>	<b>54,6</b>	<b>85,9</b>	<b>67,2</b>	<b>42</b>	<b>+92,8%</b>	<b>51 899</b>	<b>27 265</b>	<b>+90,4%</b>	<b>95</b>
<b>Sauerkirschen</b>	<b>120</b>	<b>188</b>	<b>97</b>	<b>55</b>	<b>49</b>	<b>-11,5%</b>	<b>75,9</b>	<b>34,3</b>	<b>71,9</b>	<b>83,9</b>	<b>53,2</b>	<b>78</b>	<b>34,3</b>	<b>+121,1%</b>	<b>3 716</b>	<b>1 722</b>	<b>+115,8%</b>	<b>32</b>

(Bitte beachten: Gegenüber letztem Jahr hat sich die Reihenfolge der Sorten nach der Fläche leicht verändert. Braeburn liegt nun vor Red Prince, da die Flächenzunahme bei Braeburn höher ist)

1) Fläche 2009 aus den Veränderungen in den für die Ernte freiwillig meldenden Betrieben hochgerechnet. Eine Obstflächenerhebung findet nur alle 5 Jahre statt, zuletzt 2002 und 2007.

2) Red Prince, Kanzi und Rubens 2007 erstmals in der Auswertung. Es hat da schon Flächen gegeben, die aber unter „Sonstige“ erfasst wurden.

\*) 159 Betriebe mit Äpfeln haben 1050 Angaben für die vorgegebenen Sorten gemacht.

Mit freundlichen Grüßen: i. A. 

Link zum Fragebogen, auf dem diese Auswertung beruht:  
[http://www.nls.niedersachsen.de/Tabellen/Landwirtschaft/ernte03/bogen/Obst\\_Jul\\_06.pdf](http://www.nls.niedersachsen.de/Tabellen/Landwirtschaft/ernte03/bogen/Obst_Jul_06.pdf)